



Vollmacht und Weisung

für die 119. ordentliche Hauptversammlung der
ANDRITZ AG, 26. März 2026, 10:30 Uhr, MEZ,
im Steiermarksaal/Grazer Congress, 8010 Graz, Schmiedgasse 2

Als Aktionärin(nen)/Aktionär(e) der ANDRITZ AG bevollmächtige(n) ich/wir hiermit

Herrn Dr. Michael Knap

mich/uns in der 119. ordentlichen Hauptversammlung der ANDRITZ AG, FN 50935 f, am Donnerstag, dem 26. März 2026, um 10:30 Uhr, MEZ, im Steiermarksaal/Grazer Congress, 8010 Graz, Schmiedgasse 2, zu vertreten und alle Rechte, die mir/uns als Aktionärin(nen)/Aktionär(en) der ANDRITZ AG zustehen, insbesondere das Stimmrecht, auszuüben.

Mit Erteilung dieser Vollmacht bestätige(n) ich/wir, dass ich/wir die von der Gesellschaft auf ihrer Website veröffentlichten bzw. in der Einberufung enthaltenen Informationen gelesen habe(n). Ich/Wir erkläre(n) mein/unser Einverständnis zur Verarbeitung personenbezogener Daten (Name, Anschrift, Geburtsdatum, Nummer des Wertpapierdepots, Anzahl der Aktien, gegebenenfalls Aktiengattung, Nummer der Stimmkarte und E-Mail-Adresse), um die Ausübung der Aktionärsrechte im Rahmen der Hauptversammlung zu ermöglichen.

Vollmachtgeber/-in (Aktionär/-in)

Vorname, Familienname / Firmenname:

Straße, Postleitzahl, Wohnort:

Geburtsdatum / Register-Nr.:

Depotnummer:

Kreditinstitut:

E-Mail-Adresse:

(Mit der Vollmachtserteilung wird bestätigt, dass nur die jeweiligen Vollmachtgeber/-innen Zugriff auf diese E-Mail-Adresse haben.)

Wenn Sie diese Vollmacht nicht als Aktionärin/Aktionär, sondern als Vertreter einer Aktionärin / eines Aktionärs ausstellen, legen Sie bitte einen Nachweis Ihrer Vertretungsbefugnis (von der Aktionärin/vom Aktionär ausgestellte Vollmacht, Bestallungsdekret des Gerichts etc.) bei.



Vollmachtserteilung

Ich/Wir bevollmächtige(n) Herrn Dr. Michael Knap, IVA (knap.andritz@hauptversammlung.at) als Stimmrechtsvertreter zu

- Ausübung des Stimmrechts
- sowie Ausübung des Antrags- und Widerspruchsrechts

mit dem Recht auf Erteilung von Untervollmachten und unter Befreiung von den Beschränkungen für Fälle der Mehrfachvertretung. Das Stimmrecht, das Antragsrecht und das Widerspruchsrecht werden nur über Weisung ausgeübt. Liegt zu einem Beschlussvorschlag keine Weisung vor, wird sich der Vertreter der Stimme enthalten.

für folgende Wertpapiere

Stammaktien (ISIN AT0000730007)

Stück (Bei Nichtangabe ist die in der Depotbestätigung genannte Stückanzahl von der Vollmacht umfasst.)

Einschränkungen der Vollmacht:



Weisungen

Abstimmungsweisungen für die Beschlussvorschläge der Tagesordnungspunkte

Der Vertreter wird angewiesen, mein/unser Stimmrecht zu den auf der Internetseite der Gesellschaft zugänglich gemachten Beschlussvorschlägen der Verwaltung (Vorstand und Aufsichtsrat) wie folgt auszuüben:

(Bitte innerhalb des Kästchens ☒ ankreuzen, keinen Rotstift verwenden)		FÜR	GEGEN	ENTHALTUNG
1.	Vorlage des Jahresabschlusses samt Lagebericht und Corporate-Governance-Bericht, des Konzernabschlusses, des Konzernlageberichts, des Vorschlags für die Gewinnverwendung, des nicht-finanziellen Berichts und des vom Aufsichtsrat erstatteten Berichts für das Geschäftsjahr 2025	Keine Beschlussfassung erforderlich		
2.	Beschlussfassung über die Verwendung des Bilanzgewinns	☐	☐	☐
3.	Beschlussfassung über die Entlastung der Mitglieder des Vorstands für das Geschäftsjahr 2025	☐	☐	☐
4.	Beschlussfassung über die Entlastung der Mitglieder des Aufsichtsrats für das Geschäftsjahr 2025	☐	☐	☐
5.	Beschlussfassung über die Festsetzung der Vergütung an die Mitglieder des Aufsichtsrats für das Geschäftsjahr 2025	☐	☐	☐
6.	Wahl des Abschlussprüfers und Konzernabschlussprüfers sowie des Prüfers für die konsolidierte Nachhaltigkeitsberichterstattung für das Geschäftsjahr 2026			
	(i) Wahl Abschlussprüfer und Konzernabschlussprüfer	☐	☐	☐
	(ii) Wahl Prüfer für die konsolidierte Nachhaltigkeitsberichterstattung	☐	☐	☐
7.	Wahl von zwei Personen in den Aufsichtsrat			
	Wahl von Dr. Wolfgang Leitner	☐	☐	☐
	Wahl von Jürgen Hermann Fechter	☐	☐	☐
8.	Beschlussfassung über den Vergütungsbericht	☐	☐	☐
9.	Beschlussfassung über Ermächtigungen des Vorstands im Zusammenhang mit dem Erwerb und der Veräußerung eigener Aktien	☐	☐	☐
Beschlussfassungen zur Ermächtigung des Vorstands, nach den Bestimmungen des § 65 Abs 1 Z 8 AktG für die Dauer von 30 Monaten ab 1. April 2026 eigene Aktien der Gesellschaft nach Maßgabe der Bestimmungen des Aktiengesetzes und des Börsegesetzes zu erwerben und gegebenenfalls einzuziehen, sowie Ermächtigung des Vorstands für die Dauer von fünf Jahren ab Beschlussfassung mit Zustimmung des Aufsichtsrats für die Veräußerung der eigenen Aktien auch eine andere Art als über die Börse oder durch öffentliches Angebot unter Ausschluss des Bezugsrechts der Aktionärinnen und Aktionäre zu beschließen.				



Andere Beschlussvorschläge

(Bitte innerhalb des Kästchens ☑ ankreuzen, keinen Rotstift verwenden)

	FÜR die Beschluss- vorschläge	GEGEN die Beschluss- vorschläge	ENTHALTUNG
Im Falle neuer oder geänderter Beschlussvorschläge einer Aktionärin/eines Aktionärs oder mehrerer Aktionärinnen/Aktionäre in der Hauptversammlung beauftrage ich den Stimmrechtsvertreter jeweils gemäß den folgenden Instruktionen zu stimmen:	☐	☐	☐
Im Falle neuer oder geänderter Beschlussvorschläge des Vorstands oder des Aufsichtsrats in der Hauptversammlung beauftrage ich den Stimmrechtsvertreter jeweils gemäß den folgenden Instruktionen zu stimmen:	☐	☐	☐

Sollte zu einem Beschlussvorschlag über einzelne Gegenstände gesondert abgestimmt werden, gilt eine zu diesem Vorschlag erteilte Weisung entsprechend für jeden einzelnen Abstimmungsvorgang. Bei Beschlussvorschlägen, zu denen keine oder eine unklare Weisung (z.B. gleichzeitig FÜR und GEGEN bei demselben Beschlussvorschlag) erteilt wurde, wird sich der Vertreter der Stimme enthalten. Werden nach Übermittlung dieses Formulars zusätzliche oder geänderte Weisungen erteilt, bleiben die hier erteilten Weisungen, soweit sie nicht abgeändert oder widerrufen werden, aufrecht.

Sonstige Weisungen (z.B. für Anträge und Widersprüche):

Datum

Unterschrift / firmenmäßige Zeichnung

ggf. Unterschrift aller Mitinhaber/-innen